



Vorträge und Leitung:

Prof. Dr. Peer Abilgaard Hochschule für Musik Köln

Prof. Dr. Eckart Altenmüller Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin Hannover

Dipl. Psych. Andreas Burzik
Psychologe/Musikpädagoge, Bremen

Prof. Dr. Tobias Esch Fachhochschule Coburg

Dr. med. Martin Fendel Arbeitsmedizin für Musiker
BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH

Prof. Dr. Helmut Möller Kurt Singer-Institut für
Musikergesundheit, Berlin

Prof. Dr. Luise Reddemann Klagenfurt

Dr. med. Maria Schuppert Hochschule für Musik Detmold

Prof. Dr. Claudia Spahn Freiburger Institut für
Musikermedizin

Prof. Dr. Christine Stöger Hochschule für Musik Köln

Workshops:

Alexander-Technik Dorte Bryndum-Buchholz, Köln

Feldenkrais Vincent Lévesque, Detmold

Dispokinesis Angelika Stockmann, Essen

Qi-Gong Edith de Bruyn, Lindlar

Anatomie der Bewegung Kirstin Guttenberg, Berlin

Atmen, Singen, Sprechen Margarete Saatweber,
Wuppertal

Physioprofylaxe am Instrument Alexandra Türk-
Espitalier, Frankfurt/Main

Üben im Flow Andreas Burzik, Bremen

Veranstalter:



**Deutsche Gesellschaft für
Musikphysiologie und Musikermedizin**
Kurzes Land 1
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731 - 538933
Fax: 05731 - 538944
e-Mail: schuppert@dgfmm.org
www.dgfmm.org



Hochschule für Musik Köln
Dagobertstr. 38
50668 Köln
Tel.: 0221 - 912818 - 104
Fax: 0221 - 912818 - 106
e-Mail: schattschneider@mhs-koeln.de
www.mhs-koeln.de



Organisation:

Anmeldung

Bitte per e-Mail oder mit beiliegender Karte per Post oder Fax!

Teilnahmegebühr

Normalpreis: € 50,- | Ermäßig: € 20,-
Mitglieder DGfMM und Studierende HfM Köln: freier Eintritt!
Bezahlung bei Registrierung vor Ort

Übernachtungsinformationen

www.koelntourismus.de | 0221-22130400

Was hält Musiker gesund?

9. Symposium

der Deutschen Gesellschaft für
Musikphysiologie und Musikermedizin

10. und 11. Oktober 2008
Hochschule für Musik Köln



„Musik ist gesund“ und „mit Musik geht alles besser“ – da wundert man sich, warum die Beschäftigung mit Musikerkrankheiten in den letzten Jahren geradezu Hochkonjunktur hat und auf ein so breites öffentliches Interesse stößt.

Im 9. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Köln am 10. und 11. Oktober 2008 wollen wir gemeinsam mit Ihnen dieser Frage nachgehen: „Was hält Musiker gesund?“

Dabei sollen besonders die Gesundheit erhaltenden und fördernden Aspekte des Musizierens in ihrer Bedeutung für ein langjähriges Berufsleben der Musiker beleuchtet werden.

Auch die Frage „Wer hält Musiker gesund“ wird in einer Podiumsdiskussion Vertreter unterschiedlicher Interessen des professionellen Musiklebens spannend und anregend zusammenführen.

Neben Vorträgen, Workshops und Diskussionen für Musiker, Therapeuten, Ärzte und alle Interessierten wird ein kleines, anspruchsvolles Rahmenprogramm geboten. Und die traditionsreiche Kölsche Gastfreundschaft soll nicht zu kurz kommen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Freitag 10. Oktober

- 15.00 **DGfMM Arbeitskreis Forschung und Lehre**
- 18.00 **Eröffnung**
- 18.30 **Überlebenskunst**
Luise Reddemann
- 19.30 **DGfMM Jahreshauptversammlung**
mit Vorstandswahl
- 20.00 **get-together bei Kölsch und Jazz**
im Foyer der Hochschule

Samstag 11. Oktober

I. Was hält Musiker gesund?

- 8.30 **Von der Kunst zur Gesundheit**
Helmut Möller
- 9.00 **Das klinget so herrlich...**
Gesundheitsförderliche Strategien von Musikern in der musikermmedizinischen Sprechstunde
Claudia Spahn
- 9.30 **Wie bleiben SängerInnen gesund?**
N.N.
- 10.00 **Pause**

II. Musik hält gesund!

- 10.30 **Glück durch Musizieren**
Eckart Altenmüller
- 11.00 **Üben im Flow - ein Paradigmenwechsel**
Lernen und Lehren nach Prinzipien der Selbstorganisation
Andreas Burzik

11.30 **Geld oder Leben?**

Die Bedeutung von Musik für Motivation, Belohnung und Stressreduktion
Tobias Esch

12.00 **Vorstellung der Workshops**

12.15 **Pause**

13.00 **Workshops**

III. Musiker gesund erhalten!

14.15 **Podiumsdiskussion**

Wer hält Musiker gesund?

Teilnehmer: Deutsche Orchestervereinigung, Deutscher Bühnenverein, Unfallkassen, Musiker und Musikermediziner
Koordination: Martin Fendel
Moderation: Theo Geißler (NMZ/BR)

15.15 **Musik**

Josef Protschka, Tenor

15.45 **Pause**

16.00 **Die Stärken stärken...**

Ressourcenorientierung aus pädagogischer Perspektive
Christine Stöger

16.30 **Ethikcodes in der Psychotherapie – Anregung für die Pädagogik?**

Peer Abilgaard

17.00 **Kompetenzen, Kontakte, Kommunikation**

Was leisten DGfMM und lokale Netzwerke für die Musikergesundheit?
Maria Schuppert

17.30 **Abschied und Ausblick auf den Kongress 2009 in Freiburg**